



Spitzenpositionen in Deutschland – offen für Vielfalt?

Öffentliche Tagung

Wo?

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig (Grimmaische Straße 6, 04109 Leipzig)

Wann?

Donnerstag, den 15. Mai 2025, von 16 bis 21 Uhr

Wie?

Der Eintritt ist frei und auch zu jeder Pause möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr als drei Jahrzehnte nach der Wiedervereinigung sind Ostdeutsche in den wichtigsten Führungspositionen in Deutschland weiterhin unterrepräsentiert. Damit sind sie nicht allein: auch Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund oder Nichtstudierte haben oft geringere Chancen, dorthin zu gelangen. Unterrepräsentation kann die Interessenvertretung der betroffenen Gruppen schwächen und ein Gefühl kollektiver Benachteiligung schaffen oder verstärken. Politik und Gesellschaft diskutieren dieses Thema deshalb zunehmend und suchen nach Handlungsmöglichkeiten. Auf der Tagung werden aktuelle Ergebnisse des durch die Bundesregierung geförderten Forschungsprojekts Elitenmonitor vorgestellt und durch weitere wissenschaftliche Befunde zum Thema Unterrepräsentation ergänzt. Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Militär und Medien diskutieren mit dem Publikum Ursachen, Folgen und Handlungsmöglichkeiten. Künstlerische Beiträge und Pausen für Gespräche bilden das Rahmenprogramm.

Begrüßung

16:00 Uhr

Begrüßung durch Moderation und Veranstalter

Moderation: Juliane Victor

Grußworte

Carsten Schneider

(Amtierender Beauftragter der Bundesregierung
für Ostdeutschland)

Dr. Uta Bretschneider

(Direktorin des Zeitgeschichtlichen Forums
Leipzig)

Ostdeutsche in den Eliten

16:30 Uhr

Die Unterrepräsentation von Ostdeutschen in den Eliten: Ergebnisse des Elitenmonitors

(Dr. Lars Vogel, Prof. Dr. Marion Reiser, Prof. Dr. Raj Kollmorgen)

„Gleich und gleich gesellt sich gern“ O-Töne aus der Praxis (Sophie Gehrke)

Publikumsdiskussion

17:20 Uhr

Pause (Mit Getränken und Snacks)

Vergleichsperspektiven

17:50 Uhr

Die Unterrepräsentation von Frauen im Bundestag (und ein Blick nach Frankreich)

Prof. Dr. Miriam Hartlapp (Freie Universität Berlin)

Unterrepräsentation und Zugangsbarrieren von Personen mit Migrationshintergrund

Prof. Dr. Sabrina Zajak (Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung, DeZIM)

Die Unterrepräsentation sozialer Gruppen in der Bundesverwaltung: Ausmaß, Ursachen, Folgen und Handlungsoptionen

Dr. Andreas Ette und Sophie Straub (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, BiB)

„Man wird gefragt“ O-Töne aus der Praxis (Sophie Gehrke)

Publikumsdiskussion

19:00 Uhr

Pause (Mit Getränken und Snacks)

Handlungsperspektiven

19:30 Uhr

Impuls: Was tun?

Prof. Dr. Astrid Lorenz (Elitenmonitor)

„Das ist schlicht eine Zeitfrage“? O-Töne aus der Praxis (Sophie Gehrke)

Wissenschaft, Militär, Medien und Wirtschaft im Gespräch mit anschließender Publikumsdiskussion

Moderation: Prof. Dr. Astrid Lorenz, Linus Paeth (Elitenmonitor)

Prof. Dr. p.h. habil. Gesine
Grande (Präsidentin der
Brandenburgischen
Technischen Universität
Cottbus - Senftenberg)

Generalmajor Wolfgang
Ohl (stellv.
Abteilungsleiter
Militärstrategie, Einsatz
u. Operationen BMVG)

Cornelius
Pollmer
(Ressortleiter
Zeit im Osten)

Simona Stoytchkova
(Vorständin und
Autorin „Die aus dem
Osten: Als Wendekind
ins Big Business“)

20:45 Uhr

Get together bis ca. 22:00 Uhr (Mit Getränken und Snacks)